

2006 / Nr. 11

GLOBALISIERUNG Die meisten sehen mehr Risiken als Chancen

Allensbach am Bodensee, Ende Juli 2006 - Deutschland als weltweit führende Exportnation profitiert durch die Globalisierung. Trotzdem reagiert die Bevölkerung auf das Stichwort "Globalisierung" überwiegend mit Besorgnis. Fast jeder zweite (47 Prozent) sieht im Prozeß der Globalisierung mehr Risiken, nur 20 Prozent sehen die Chancen, die für eine Nation, deren Wirtschaft sehr vom Export lebt, mit dieser Entwicklung gegeben sind.

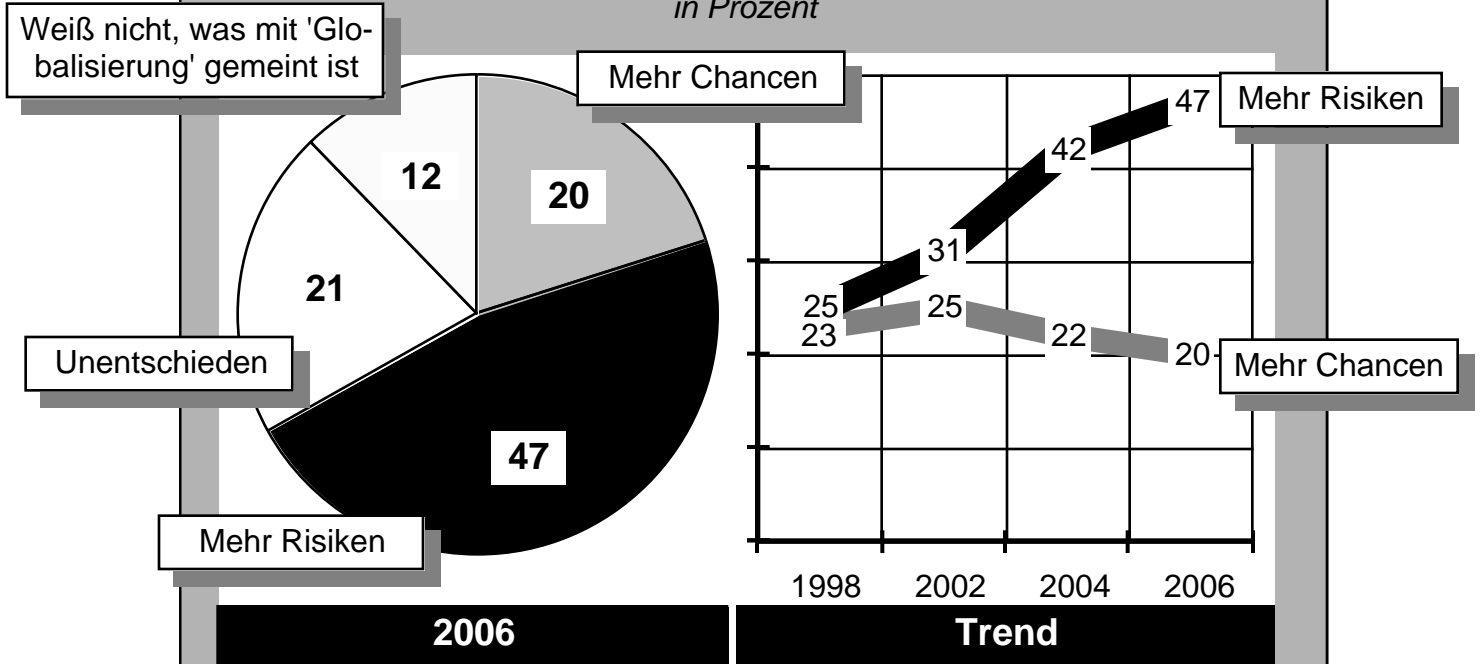
Ende der 90er Jahre wurden in der Bevölkerung Chancen und Risiken noch als in etwa gleich groß empfunden. 23 Prozent waren damals optimistisch und 25 Prozent negativ gegenüber der Globalisierung eingestellt. Damals hatten allerdings nur 62 Prozent eine ungefähre Vorstellung, was mit Globalisierung gemeint ist. Heute haben immerhin 88 Prozent Vorstellungen davon im Kopf, aber diese Vorstellungen laufen alles in allem auf eine negative Zukunftsperspektive für Deutschland hinaus.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Globalisierung

FRAGE: "Wenn von Globalisierung die Rede ist, was überwiegt dann bei Ihnen: sehen Sie da alles in allem mehr die Chancen oder mehr die Risiken?"

Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7090, Juni 2006

Die große Mehrheit verbindet den Gedanken an Globalisierung mit der Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland (78 Prozent) und mit dem Verlust an Arbeitsplätzen (61 Prozent). Daß Globalisierung auf einen Verlust von Arbeitsplätzen hierzulande hinauslaufen würde, haben 1998 erst 48 Prozent geglaubt. "Unser soziales Netz wird gefährdet". Davon sind zur Zeit 54 Prozent überzeugt, 1998 glaubten das erst 43 Prozent. Damals hatten viele Menschen auch noch die Erwartung, daß durch die Globalisierung die Wirtschaft hierzulande angekurbelt werden würde. Diese Erwartung findet man inzwischen nur noch bei einer Minderheit von 28 Prozent.

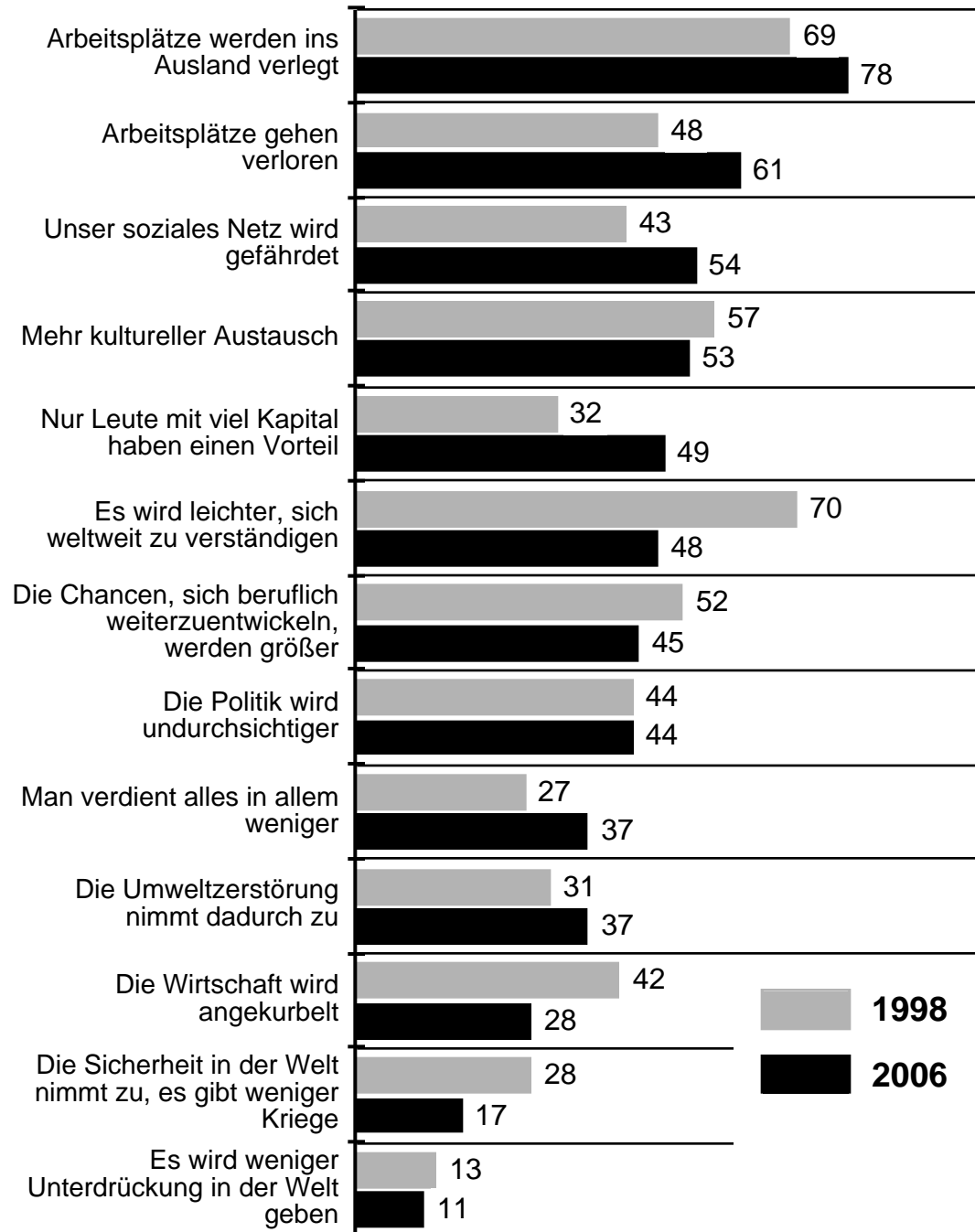
Vorteile der Globalisierung sehen 49 Prozent der Bevölkerung allenfalls auf Seiten der Wohlhabenden. Die Hoffnung, daß Globalisierung am Ende zu einer besseren weltweiten Verständigung führen könnte, haben inzwischen viele aufgegeben. 1998 glaubten das noch 70 Prozent, heute nur noch 48 Prozent.

Globalisierung - Gedanken und Vorstellungen

FRAGE: "Woran denken Sie, wenn Sie das Wort 'Globalisierung' hören, was denken Sie über die Globalisierung?" (Kartenspielvorlage)

- Auszug -

in Prozent



Bevölkerung ab 16 Jahre

Personen, die zumindest eine ungefähre Vorstellung davon haben, was mit Globalisierung gemeint ist

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1269
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. bis 13. Juni 2006
Archiv-Nummer der Umfrage:	7090